

## Lehrkörper am Schlusse des Schuljahres 1905—1906.

Vorstand der Oberrealschule und des Realgymnasiums: Rektor **Diez**.

### Oberrealschule:

#### A. Oberklassen (IX—VI).

Rektor Diez.  
Prof. Baisch.  
Prof. Weber (IX).  
Prof. Braun (VIII).  
Prof. Schaufler (VII).  
Prof. Wolf (VI).

#### B. Mittelklassen (V—II).

Prof. Binder (V).  
Prof. Stahl (Zeichnen).  
Prof. Kaufmann (IV).  
Oberreall. Seybold (IIIa).  
Hilfslehrer Hofacker (IIIb).  
Prof. Hole (IIa).  
Hilfslehrer Bohnet (IIb).

#### C. Unterklassen (I und Vorklasse).

Reall. Rucile (Ia).  
Reall. Aberle (Ib).  
Reall. Böhlinger (Vorkl. a).  
Hilfslehrer Eggler (Vorkl. b).

### Realgymnasium:

Prof. Calmbach, } humanistische  
Hilfslehrer Dr. Klaiber (VI), } Hauptlehrer;  
im übrigen dieselben Lehrer wie bei der  
Oberrealschule.

Oberpröz. Schlüren (V).  
Prof. Kern (IV).  
Prof. Speer (III).  
Prof. Föll (II).

Pröz. Hofmann (I).  
Pröz. Thomas (Vorkl.).

### Fachlehrer.

Evangelische Religionslehrer: Die Stadtpfarrer Frasch (VIII u. IX), Huber (VII), Weitbrecht (VI) und Pregizer (V OR), die Stadtvikare Fäch (IV OR) und Gerok (V RG), Elementarlehrer Elfer (IIIb OR).

Katholische Religionslehrer: Dekan Stärk, Kaplan Gauß, Vikar Buc.

Zeichenlehrer: Prof. Eberbach (VI—IX), die Zeichenlehrer Hoffmann (V und VI RG) und Lampe (IV RG), Oberlehrer Wagner (III RG).  
 Schreiblehrer: Die Oberlehrer Wagner (IIIa OR) und Tott (IIa OR), die Elementarlehrer Elfer (IIb OR) und Knodel (II und III RG).  
 Gesangslehrer: Oberlehrer Wagner (Ia, Ib OR, I, II, III RG), Elementarlehrer Elfer (IIa, IIb, IIIa, IIIb OR).  
 Lehrer für Naturbeschreibung: Elementarlehrer Brucklacher (II und III RG).  
 Turnlehrer: Oberlehrer Thumm und Turnlehrer Wolff.  
 Stenographielehrer (IV—VI): Oberlehrer Deines (Gabelsberger), Mittelschullehrer Hettenbach (Stolze-Schrey).

Vitar: Shler.

Schuldiener: Deuschle.

## Behandelte Lehrgegenstände.

Anmerkung: 1) Der Unterricht in den Fächern, bei welchen kein Lehrer genannt ist, wurde von dem betreffenden Klassenlehrer erteilt.  
 2) Die Schülerzahlen der einzelnen Klassen beziehen sich auf den Stand vom 1. Januar 1906.

### A. Oberrealschule.

#### Vorklasse.

Klassenlehrer der Vorklasse a: Reallehrer Böhlinger (29 Schüler).  
 " " " b: Hilfslehrer Egger (32 Schüler).

<b>Religion.*</b>	2 Stunden. Erklären und Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche; Biblische Geschichte nach Bacmeister, Altes Testament Nr. 1—4, 6, 7, 9, 10, 12, 14—18; Neues Testament Nr. 1—6, 13, 15—19, 22, 34—36.
<b>Deutsch.</b>	8 Stunden. Leseübungen im Lesebuch, I. Band; Memorieren kleinerer Gedichte; Rechtschreibübungen nach Böhlinger, Kurs II, (RG nach Fid-Wiger); Sprachlehre: Hauptwort, Geschlechtswort, Eigenschaftswort und Zeitwort mit vollständiger Abwandlung; persönliches, hinweisendes und besitzanzeigendes Fürwort; einfacher Satz (Attribut und Objekt).
<b>Rechnen.</b>	6 Stunden. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten Zahlen; zusammenge setzte Beispiele über die Grundrechnungsarten; Rechenschule von Böhlinger, 2. Bändchen; Abwechslung zwischen mündlichem und schriftlichem Rechnen; leichtere Übungen mit benannten Zahlen.

\* Der katholische Religionsunterricht an den Vorklassen und den Klassen I der höheren Knabenschulen wurde von Stadtvitar Buch in 2 Stunden erteilt (Biblische Geschichte des Neuen Testaments).

- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Beschreibung einiger Tiere, Pflanzen und Mineralien; Behandlung von geeigneten Lesebuchabschnitten.
- Schreiben.** 3 Stunden. Das kleine und große deutsche und lateinische Alphabet, nach dem Normalalphabet für württembergische Schulanstalten; zusammenhängende Übungen nach den Vorlagen von Hartmann.
- Singen.** 1 Stunde. 10 Choräle, 10 einstimmige Lieder; einfache methodische Übungen.

### Klasse I.

- Klassenlehrer von Ia: Reallehrer Kneile u. die Stellvertreter Bohnet u. Sontheimer (38 Schüler).  
 " " Ib: " Aberle . . . . . (40 Schüler).
- Religion.** 2 Stunden. Erklären und Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche, Wiederholung des früher gelernten Memorierstoffs; Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Bacmeister.
- Deutsch.** 5 Stunden. Leseübungen im Lesebuch, II. Band, mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen und mit Sprechübungen; Memorieren und Vortrag von Gedichten; Rechtschreibübungen; Sprachlehre nach der Schulgrammatik von Auer: Wortformenlehre §§ 8—75, das Wichtigste, Satzlehre §§ 86, 88—90, 93 und 95.
- Französisch.** 8 Stunden. Plög-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Lekt. 1—32; besondere Sprechübungen über Nr. 1, 2 und 6 des Anhangs.
- Erdkunde.** 2 Stunden. Heilbronn mit Umgebung; das Oberamt Heilbronn; Württemberg, nach „Kapff“; Baden und Hohenzollern.
- Rechnen.** 5 Stunden. Wiederholung des Lehrstoffs der Vorklasse, Einübung der Division mit größeren Zahlen; die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten Zahlen, mündlich und schriftlich. Aufgabensammlung von Böhringer, III. Bändchen.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. 3 Mineralien, 20 Tiere, 12 Pflanzen nebst 16 Nummern im Lesebuch.
- Schreiben.** 2 Stunden. Das kleine und das große deutsche und lateinische Alphabet; zusammenhängende Übungen nach Vorlagen von Hartmann.
- Singen.** 1 Stunde. 12 Choräle, 16 einstimmige Lieder; einfache methodische Übungen. — Oberlehrer Wagner.
- Turnen.** 1 Stunde. Wolff in Ia, Thumm in Ib.

### Klasse II.

- Klassenlehrer von IIa: Professor Hole . . . . . (36 Schüler).  
 " " IIb: Die Hilfslehrer Bachteler, Gutschner und Bohnet . . (31 Schüler).
- Religion.\*** 2 Stunden. Memorieren der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder, Wiederholung des früher gelernten Memorierstoffs; biblische Geschichte des Alten Testaments nach Bacmeister.

\* Der katholische Religionsunterricht an den Klassen II—V der höh. Knabenschulen wurde von Kaplan Gauß in 2 Stunden erteilt. (Katechismus, II. u. III. Hauptstück; Biblische Geschichte: Stücke aus dem Alten u. Neuen Testament).

- Deutsch.** 4 Stunden. Leseübungen im Lesebuch, III. Band; Gedichte und Prosastücke mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen; Rechtschreibübungen; Vortrag von Gedichten; Auer, Schulgrammatik: Lautlehre §§ 1—5; Wortlehre §§ 29, 30, 36, 46, 47, 49—59, 73—75, Auswahl aus den §§ 76 und 77; Satzlehre §§ 87, 92—95, 97, 104; kleine Aufsätze: Beschreibungen und Erzählungen (Reproduktionen).
- Französisch.** 8 Stunden. Plöy-Kares, Elementarbuch, Ausgabe A, Lekt. 26—52; (von Herbst 1906 ab Ausgabe C); Sprechübungen.
- Geschichte.** 2 Stunden. Geschichte der orientalischen Völker, griechische und römische Geschichte, nach Dietlein §§ 1—39; Memorieren der Zeittafeln.
- Erdkunde.** 2 Stunden. Physikalische und politische Erdkunde von Deutschland; Plöy-Behr §§ 18—27; Wiederholung von Württemberg.
- Rechnen.** 5 Stunden. Wiederholung der 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen, sodann die gemeinen Brüche und die Dezimalbrüche nach Stockmayer-Thomaß, III. Bändchen; Übungen im Kopfrechnen.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Winter: Tierkunde nach Väniß, Kursus II; im Sommer: Pflanzenkunde nach Väniß, Kursus I.
- Schreiben.** 2 Stunden. Übungen in deutscher und lateinischer Schrift. — Tott in IIa, Elfer in IIb.
- Singen.** 1 Stunde. 15 Choräle und 12 zweistimmige Lieder aus Grafs Schulliederbuch. — Elfer.
- Turnen.** Im Winter 2, im Sommer 3 Stunden. — I. Stufe nach der Stoffverteilung in Prof. Dr. D. H. Jägers neuer Turnschule. — Wolff in IIa, Thumm in IIb.

### Klasse III.

- Klassenlehrer von IIIa: Oberreallehrer Seybold, im Winter Stellvertreter Roth (36 Schüler).  
 " " IIIb: Die Hilfslehrer Rapp und Hofacker . . . . . (30 Schüler).
- Religion.** 2 Stunden. Memorieren: Wiederholung der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche; neu: Katechismus; Biblisches Lesebuch: Ausgewählte Abschnitte aus den vier Evangelien. — Hofmann in IIIa, Elfer in IIIb.
- Deutsch.** 4 Stunden. Leseübungen im Lesebuch, IV. Band, Gedichte und prosaische Stücke mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen und mit Verwertung des Gelesenen zu mündlichen und schriftlichen Übungen; Vortrag von Gedichten; Rechtschreibübungen; Sprachlehre nach Auer: Wiederholung der §§ 12—17, und neu: die §§ 21, 31, 76—78, 101—109; Aufsätze: Beschreibungen und Erzählungen (Reproduktionen).
- Französisch.** 8 Stunden. Plöy-Kares, Schulgrammatik, Wiederholung der Lekt. 1—20, neu: Lekt. 21—43; wöchentlich 2 Stunden Exposition in Plöy, Lese- und Übungsbuch, I. Teil. Nr. 61—81, (von Herbst 1906 ab Plöy-Kares, Übungsbuch C und Plöy-Kares, Franz. Sprachlehre).
- Geschichte.** 2 Stunden. Kurze Wiederholung der griechischen und römischen Geschichte; neu: Dietlein §§ 40—93, Mittelalter; Memorieren der Zeittafeln.

- Erdkunde.** 2 Stunden. Plög-Behr §§ 12—17: Übersicht über die 5 Erdteile und Ozeane; ferner §§ 44—46, 48: Österreich-Ungarn, Schweiz, Belgien, Holland; Wiederholung von Deutschland. — Bohnet in IIIa.
- Rechnen.** 4 Stunden. Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den gemeinen und Dezimalbrüchen; Schlußrechnung; Aufgaben aus der Teilungs-, Prozent- und Zinsrechnung; Übungen im Kopfrechnen. Nach Stockmayer-Fetscher, IV. Bändchen.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Winter: Tierkunde nach Bänig, Leitfaden, Kursus I—IV (Säugetiere und Vögel). — Im Sommer: Pflanzenkunde nach Bänig, Leitfaden der Botanik, Kursus I und II. — Thomas in IIIa.
- Freihandzeichnen.** Im Winter 3, im Sommer 2 Stunden. Übungen im Zeichnen gerader Linien; deren Zusammensetzung zu geometrischen Figuren; Erklärung der elementaren geometrischen Formen und Figuren: Bogenlinien, Kreise. Bis hierher Massenunterricht mit Vorzeichnen an der Wandtafel. Zeichnen einfacher, ornamentaler Grundformen; Blätter, Rosetten; Reihungen von Blättern nach Naturmustern. — Stahl.
- Schreiben.** 1 Stunde. Einübung des deutschen und lateinischen Alphabets. — Wagner in IIIa, Egger in IIIb.
- Singen.** 1 Stunde. 15 einstimmige Choräle und etwa 10 zweistimmige Lieder. — Elfer.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu 2 Stunden Turnspiele im Sommer. II. Stufe nach der Stoffverteilung in Prof. Dr. D. H. Jägers neuer Turnschule. — Wolff in IIIa, Thumm in IIIb.

#### Klasse IV.

Klassenlehrer: Professor Kauffmann (39 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Memorieren: Wiederholung der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche und des Katechismus, die Hauptstücke II, III und IV bis zur Erklärung des 10. Gebots einschließlich; neu: 4 Lieder; Bibelfunde: Altes Testament. — Stadtvikar Jäckh.
- Deutsch.** 3 Stunden. Leseübungen im Lesebuch, V. Band, mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen; Vortrag von Gedichten; deutsche Grammatik nach Auer §§ 99, 110—114, 116; etwa 10 Aufsätze.
- Französisch.** 6 Stunden. Plög-Kares, Schulgrammatik, Lekt. 44—63; wöchentlich 2 Stunden Exposition aus dem Lese- und Übungsbuch von Plög, II. Teil.
- Englisch.** 4 Stunden. Lehrgang der englischen Sprache von Plate, Elementarstufe, Lekt. 1—37; einige zusammenhängende Stücke aus den Nummern 1—15 des Lesebuchs.
- Geschichte.** 2 Stunden. Von 1517—1786, nach Dietlein §§ 94—133; Memorieren der Zeitafeln. — Schlüren.
- Erdkunde.** 2 Stunden. Die europäischen Mittelmeerländer, ferner Frankreich, England, Dänemark, Schweden, Norwegen, Europäisch-Rußland. — Schlüren.
- Rechnen.** 4 Stunden. Verhältnisrechnung nach Stockmayer-Fetscher, V. Bändchen, mit Anwendung derselben auf Gewinn- und Verlust-, Prozent-, Zins-, Diskonto-, Gesellschafts-, Teilungs- und Mischungsrechnung; zusammengesetzte Bruchrechnungen; Übungen im Kopfrechnen.

- Geometrie.** 3 Stunden. Spieker, Abschnitte I–IV, mit Auslassung einer Anzahl schwierigerer Paragraphen; leichtere Übungsaufgaben.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Winter: Reptilien, Fische und Gliedertiere; im Sommer: Wiederholung des Wichtigsten über die äußeren Pflanzenorgane sowie des Linnéschen Systems; natürliches System; die wichtigsten Familien der Dicotyledonen. — Thomas.
- Geom. Zeichen.** Im Winter 2 Stunden, im Sommer 1. Übungen im Gebrauch von Reißschiene, Winkeldreieck, Zirkel und Reißfeder; Konstruktionen im Anschluß an den Geometrie-Unterricht; einfache Ornamente.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Zeichnen nach getrockneten Pflanzenteilen, einfache Modelle im Umriß mit Schlagschatten; Anfang im persp. Körperzeichnen nach Modellen von Högg und Schirmer; Anwendung des Pinsels. — Stahl.
- Turnen.** 2 Stunden, im Sommer dazu 2 Stunden Turnspiele. III. Stufe nach der Stoffverteilung in Prof. Dr. D. H. Jägers neuer Turnschule. — Wolff.
- Stenographie.** 2 Stunden. (Wahlfrei, gemeinsam mit Klasse V OR, RG und 6-klassige Realschule). Anfangskurs. — Deines (Gabelsberger), Hetttenbach (Stolze-Schrey).

### Klasse V.

Klassenlehrer: Professor Binder (20 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden Bibelfunde: Die Apostelgeschichte und die Briefe des Neuen Testaments. — Stadtpfarrer Pregelzer.
- Deutsch.** 3 Stunden. Leseübungen im Lesebuch III. Band (alte Ausgabe); Übungen im Vortrag; Sprachlehre nach Auer: Wiederholung der §§ 86–100 und 104–111; neu: die §§ 79–85, sowie die Verslehre; Übungen im grammatischen Vergleichen an Stücken des Lesebuchs; jährlich etwa 10 Aufsätze.
- Französisch.** 6 Stunden. Plöz-Kares, Schulgrammatik, Lekt. 64–72, und Wiederholung der ganzen Schulgrammatik; wöchentlich 2 Stunden Exposition aus „Lectures choisies“ von Dr. Karl Plöz.
- Englisch.** 4 Stunden. Lehrgang der englischen Sprache von Plate, Elementarstufe, Lekt. 38 bis 66; mündliche Exposition einer Anzahl Lesestücke und Briefe aus dem Anhang.
- Geschichte.** Im Winter 2, im Sommer 1½ Stunden. Vom Jahre 1786–1871, nach Dietlein, §§ 134–154; Memorieren der Zeittafeln; Übersicht über die Geschichte Württembergs.
- Erdkunde.** Im Winter 2, im Sommer 1½ Stunden. Einleitung in die mathematische Erdkunde; die vier Weltteile außer Europa; nach Büß-Behr, §§ 1–7, §§ 55–99.
- Rechnen.** 3 Stunden. Abschluß der bürgerlichen Rechnungsarten, Reesischer Satz; nach Stockmayer-Fetscher, VI. Bändchen; Ausziehen der Quadratwurzel; Übungen im Kopfrechnen.
- Geometrie.** 3 Stunden. Spieker, die Abschnitte VI, VIII und IX mit Auslassung einiger Paragraphen; aus Abschnitt XII und XIII die Formeln für die Flächen- und Kreisberechnung; Übungsaufgaben aus den Abschnitten V, VI und VIII teils mündlich, teils schriftlich; Wiederholung des Lehrstoffs von Klasse IV.

- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Winter Gesteinskunde nach dem Leitfaden von Bail. — Im Sommer Pflanzenkunde: Das natürliche System mit besonderer Berücksichtigung der Monokotyledonen und Kryptogamen; ausländische Kulturpflanzen. — Wolf.
- Geom. Zeichen.** 2 Stunden. Ausführung geometrischer Konstruktionen und geometrischer Ornamente. Eigener Lehrgang. — Stahl.
- Freihandzeichnen.** 3 Stunden. Umrisse nach schwierigeren Gipsmodellen; Schattieren derselben mit Stift oder Pinsel; Fortsetzung im perspektivischen Körperzeichnen nach Modellen aller Art; Gegenstände des täglichen Gebrauchs werden von geübten Schülern gezeichnet und in Farbe gesetzt. — Stahl.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. IV. Stufe nach der Stoffverteilung in Professor Dr. D. H. Jägers neuer Turnschule. — Wolff.
- Stenographie.** 2 Stunden. (Wahlfrei, gemeinsam mit Klasse IV OR, RG und 6-klassige Realschule). Anfangskurs. — Deines (Gabelsberger), Hetttenbach (Stolze-Schrey).

### Klasse VI.

Klassenlehrer: Professor Wolf (34 Schüler).

- Religion.\*** 2 Stunden. Kirchengeschichte nach dem Lehrbuch von Lohmann-Netoliczka. — Stadtpfarrer Weitbrecht.
- Deutsch.** 3 Stunden. Schillers Leben und Werke in kurzer Übersicht; gelesen wurden: Jungfrau von Orleans und Wilhelm Tell, aus der Gedankenlyrik: Resignation, Ideal und Leben, Der Pilgrim, Die Ideale, Der Spaziergang; Übungen im Entwerfen von Aufsätzen und im freien Vortrag; monatlich 1 Aufsatz. — Calmbach.
- Französisch.** 5 Stunden. Mündliche Komposition aus Plöy, Übungen zur Syntax; wöchentlich eine schriftliche Übersetzung; Wiederholungen aus Plöy, Schulgrammatik; Exposition aus Plöy, Lectures choisies und Souvestre: Un philosophe sous les Toits; Exzerptionen; Diktate; Sprechübungen nach Kron, Le petit Parisien. — Klaiber.
- Englisch.** 4 Stunden. Petry, Syntax; mündliche Expositionen aus Lüdeckings Lesebuch; wöchentlich eine schriftliche Komposition; Diktate; Sprechübungen. — Braun.
- Geschichte.** 2 Stunden. Geschichte des Altertums bis zur römischen Kaiserzeit. — Klaiber.
- Erdkunde.** Im Winter 2 Stunden, im Sommer 1. Natur-, Produktions- und Verkehrsverhältnisse der wirtschaftlich bedeutendsten Länder nach Rasche. — Wolf.
- Algebra.** 3 Stunden. Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen und Wurzeln; Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, mit unbenannten und benannten Zahlen; Bardey, Abschnitte I—IX; XI—XV mit Ausnahme der schwierigeren Aufgaben; XX; XXII—XXIV. — Schaufler.
- Geometrie.** 2 Stunden. Spieker, Wiederholung der Abschnitte VI—XIII; ferner mündliche und zum Teil schriftliche Bearbeitung der zahlreichen Übungen zu den erwähnten Abschnitten. — Wolf.

\* Der katholische Religionsunterricht an den Oberklassen der höheren Knabenschulen wurde von Dekan Stärk nach dem Lehrbuch von Dreher (Kirchengeschichte) in 1 Wochenstunde erteilt.

- Stereometrie.** 2 Stunden. Die Säge über Gerade und Ebenen im Raum, Vielfläche und Kugel, nach dem Lehrbuch von Kommerell-Hauck, I. und III. Buch; Berechnungsaufgaben aus Buch III. — Wolff.
- Physik.** 2 Stunden. Die wichtigsten Naturerscheinungen und Naturgesetze aus den verschiedenen Kapiteln der Physik mit passenden Versuchen. Nach Waeber, Leitfaden der Physik. — Baish.
- Chemie.** 1 Stunde. Die wichtigsten Elemente, Säuren, Basen und Salze aus der anorganischen Chemie mit passenden Versuchen. Nach Waeber, Leitfaden der Chemie. — Baish.
- Geom. Zeichen.** 2 Stunden. Schwierigere Konstruktionen aus dem Gebiete der Geometrie, namentlich Kreisberührungen; Konstruktion der Kegelschnitte, Spirallinien, Zykloiden und anderer Kurven; gotische und maurische Maßwerke. — Stahl.
- Freihandzeichnen.** 3 Stunden. Zeichnen nach ornamentalen Gipsmodellen, mit Schattenangabe; Zeichnen nach Naturblättern. — Eberbach.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. V. Stufe nach der Stoffverteilung in Prof. Dr. D. H. Jägers neuer Turnschule. — Wolff.
- Stenographie.** 1 Stunde (wahlfrei). Fortbildungskurs (gemeinschaftlich mit Klasse VI RG und 6-klassige Realschule). — Deines (Gabelsberger), Hertenbach (Stolze-Schrey).

### Klasse VII.

Klassenlehrer: Professor Schaufler (20 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden, gemeinschaftlich mit VII RG. Religions- und Kirchenkunde. — Dehau Hermann, dann Stadtpfarrer Huber.
- Deutsch.** 3 Stunden, davon 2 mit RG VII. Begriff und Wesen des Epos; gelesen wurden: Homer, Odyssee, übersetzt von Voß, (von 1906 ab Odyssee, Schulausgabe, deutsch von H. H. Meyer), Hermann und Dorothea, die ersten Gesänge von „der nibelunge nôt“, Sammlung Götschen Nr. 1; Übungen im Entwerfen von Aufsätzen und im freien Vortrag; 8–9 Aufsätze. — Calmbach.
- Französisch.** 5 Stunden, davon 3 mit RG VII, 2 Stunden Komposition, 3 Stunden Exposition. Gelesen wurden: Fables de Lafontaine par Aubertin und Coppée, Ausgewählte Erzählungen; mündliche Komposition aus Plöz, Übungen zur Syntax, grammatikalische Repetitionen nach Ehrhart-Planck-Güntter, Syntax; Schmitz, Phraseologie; Stil- und Sprechübungen, teilweise nach Kron, Le petit Parisien; Exzeptionen und Klassenarbeiten; Diktate; wöchentlich eine schriftliche Arbeit. (RG hat 1 Stunde Exposition weniger und keine Konversation nach Kron). — Braun.
- Englisch.** 3 Stunden, davon Exposition 1½ Stunden: Greater Britain; Komposition 1 Stunde: Grammat. Repetition nach Petry, Syntax; mündliche und schriftliche Übersetzung aus Sonnenburg, Übungsbuch; Diktate; wöchentlich eine schriftliche Übersetzung; Sprechübungen nach Kron, The Little Londoner. — Braun.
- Geschichte.** 3 Stunden, davon 2 mit VII RG. Orientalische Geschichte; griechische und römische Geschichte bis 476, nach Egelhaaf, Grundzüge I. — Calmbach.
- Erdkunde.** 1 Stunde. Die Weltteile außer Europa; deutsche Kolonien. — Schaufler.

- Algebra.** Im Winter 4, im Sommer 3 Stunden. 3 Stunden mit VII RG. Bardey-Pieker: Fortsetzung und Schluß der Buchstabenrechnung; Logarithmen; Gleichungen des zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, mit benannten und unbenannten Zahlen; Exponentialgleichungen; arithmetische und geometrische Reihen; Zinsseszins- und Rentenrechnung; Einführung in die Lehre der Determinanten. — Schaufler.
- Geometrie.** 2 Stunden. Geometrie der Kegelschnitte nach Dr. J. Lange, Synthetische Geometrie der Kegelschnitte; Spieker, Abschnitte XVIII und XIX. — Schaufler.
- Stereometrie.** 2 Stunden. Wiederholung des Lehrstoffs der Klasse VI; Sphärik, Kommerell-Hauck, 2. Buch; Bearbeitung der Aufgaben in den Anhängen zum 1., 2. und 3. Buch und der Lehrsätze 1—5 und 20 des 3. Buchs; vermischte Aufgaben aus der Sammlung von Martus. — Schaufler.
- Trigonometrie.** 1 Stunde. Goniometrie; das rechtwinklige und das schiefwinklige Dreieck; angewandte Aufgaben. — Baisch.
- Darstellende Geometrie.** 2 Stunden. Darstellung des Punktes, der geraden Linie und der Ebene; Schnitt der Vielflache durch Ebenen. — Schaufler.
- Physik.** 1 Stunde. Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper. — Baisch.
- Chemie.** 1 Stunde. Eingehende Behandlung der Metalloide. — Baisch.
- Freihandzeichnen.** 3 Stunden, davon 2 mit VII RG. Reichere und schwierigere Ornamente nach Modellen, mit Angabe der Schatten; Fragen nach Gipsmodellen; Pflanzenzeichnen. — Eberbach.
- Turnen.** 2 Stunden, gemeinschaftlich mit VII RG, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. VI. Stufe nach der Stoffverteilung in Prof. Dr. D. H. Jägers neuer Turnschule. — Thumm.

### Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Braun (18 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden, gemeinschaftlich mit VIII RG und IX OR. Besprechung der Hauptpunkte der christlichen Glaubenslehre nach Wurster, Christliche Glaubens- und Sittenlehre. — Stadtpfarrer Fräsch.
- Deutsch.** 3 Stunden, davon 2 mit VIII RG. Gelesen wurden: Der Nibelunge nôt, Odyssee (von Voß), Sophokles: Antigone, Göthe: Egmont; Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte von Anfang bis 1748; freie Vorträge; 8 Aufsätze. (RG 1 Stunde Lesen weniger). — Braun.
- Französisch.** 4 Stunden, davon 3 mit VIII RG. In den 3 gemeinsamen Stunden wurden gelesen: Corneille, Le Cid (Kengersche Ausgabe); Choix de Nouvelles modernes, Bd. III (Velhagen & Klasing); Übersetzungen aus Schiller, Dreißigjähriger Krieg; Wiederholung der Syntax; Diktate. In der 4. Stunde (OR allein): Übersetzen aus Schiller; Sprechübungen; Phraseologie. — Weber.
- Englisch.** 3 Stunden gemeinsam mit VIII RG. — Exposition 2 Stunden. Gelesen wurde: Collection of Tales and Sketches II, (Velhagen und Klasing); Wiederholung der Syntax; mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Sonnenburg, Übungsbuch und Schiller, Dreißigjähriger Krieg; Diktate; wöchentlich eine schriftliche Übersetzung; Sprechübungen nach Kron, The little Londoner. — Weber.

- Geschichte.** Im Winter 3, im Sommer 2 Stunden. 2 Stunden mit VIII RG. Vom Konzil zu Konstanz bis 1700, mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte; nach Egelhaaf, Grundzüge III. — Weber.
- Niedere Analysis.** 2 Stunden mit VIII RG. Diophantische Gleichungen; Kombinatorik; binomischer Lehrsatz; höhere arithmetische Reihen; kubische Gleichungen; höhere Zahlengleichungen; trigonometrische Reihen; Interpolation. Mit Benützung von Bardey und Martus. — Widmann, später Ohler.
- Trigonometrie.** 2 Stunden mit VIII RG. Wiederholung und Erweiterung der ebenen Trigonometrie; sphärische Trigonometrie. — Baisch.
- Analytische Geometrie.** 3 Stunden mit VIII RG. Entwicklung der Gleichungen der Geraden und der Kurven zweiten Grads; Eigenschaften dieser Kurven; Aufgaben über geometrische Örter. — Widmann, später Ohler und Diez.
- Darstellende Geometrie.** 4 Stunden mit VIII RG. Im Sommer RG 3 Stunden. Schnitte der Vielsfläche unter sich und Schattenkonstruktionen; Projektion ebener Kurven; Kugel, Zylinder, Kegel: Berührungsebenen, Schattenkonstruktionen, Schnitte durch Ebenen und gerade Linien, sowie unter sich. Gugler, Lehrbuch der descriptiven Geometrie, Kapitel V—X. — Schaufler.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Winter Tierkunde: Anatomie und Physiologie mit besonderer Rücksicht auf den Menschen; allgemeine Übersicht über das Tierreich. Im Sommer Pflanzenkunde: Anatomie, Physiologie und Biologie. Nach den Leitfäden von Vänig. — Wolf bezw. Ohler.
- Physik.** 2 Stunden mit VIII RG. Lehre vom Fall und Stoß; Pendel; Zentrifugalkraft; Arbeit und Energie; Schall; Licht. — Baisch.
- Chemie.** 1 Stunde mit VIII RG. Die Metalle. — Baisch.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden mit VIII RG und IX OR. Zeichnen nach antiken Köpfen; Pflanzenzeichnen. — Eberbach.
- Turnen.** 2 Stunden mit VIII RG und IX OR. Dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. — Thumm.

### Klasse IX.

Klassenlehrer: Professor Weber. (15 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden, mit VIII OR und RG. — Stadtpfarrer Fräsch.
- Deutsch.** Im Winter 3, im Sommer 2 Stunden. Literaturgeschichte nach Egelhaaf von 1748—1832. Gelesen wurde: der Schluß der Odyssee (Übersetzung von Voß), Lessing: Nathan der Weise, Goethe: Ausgewählte Gedichte und Iphigenie; Vortragsübungen; 8 Haus- und Klassenaufsätze. — Braun.
- Philosophische Propädeutik.** 2 Stunden. Die wichtigsten Fragen der empirischen Psychologie und der Logik, nach Elsenhans, Psychologie und Logik. — Stadtpfarrer Fräsch.
- Französisch.** 4 Stunden. Gelesen wurde: Molière, Le Misanthrope und Essais modernes (Auswahl, bei Velhagen & Klasing); Übersetzungen aus Schiller, Abfall der Niederlande; Wiederholung der Syntax; Sprechübungen, teilweise nach Schmitz, Phraseologie (Vocabulaire systématique); Diktate; wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — Weber.

- Englisch.** 3 Stunden. Gelesen wurde: Dickens, Sketches (Mengersche Ausgabe) und Tennyson, Enoch Arden (Belhagen und Klasing); Übersetzungen aus Goethe: Aus meinem Leben; Wiederholung der wichtigsten Abschnitte der Syntax; Diktate; Sprechübungen nach Kron, The little Londoner; wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — Weber.
- Geschichte.** 2 Stunden. Neueste Geschichte von 1680—1871, nach Egelhaaf, Grundzüge III. — Braun.
- Höhere Analysis.** 3 Stunden. Elemente der Differential- und Integralrechnung; mit Benützung von Bölp, Aufgaben zur Differential- und Integralrechnung. — Widmann, später Dähler.
- Trigonometrie mit mathematischer Erdkunde.** 1 Stunde. Wiederholung der sphärischen Trigonometrie mit Anwendung auf mathematische Erdkunde nach Hofmann, Grundriß der math. Geographie. — Baisch.
- Analytische Geometrie.** 3 Stunden. Punkt, Ebene, gerade Linie; Flächen zweiten Grades; geometrische Orter und ihre Diskussion; Wiederholung und Erweiterung des Lehrstoffs von Klasse VIII. — Widmann, später Dähler.
- Darstellende Geometrie.** 3 Stunden. Berührungsebenen an krumme Flächen; Schnitte solcher Flächen durch Ebenen und gerade Linien, sowie durch krumme Flächen; Schattenkonstruktionen. Gugler, Lehrbuch der descriptiven Geometrie, Kapitel VIII—X. — Schaufler.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Mineralogie: Krystallographie; allgemeine und spezielle Mineralogie nach Brauns, Mineralogie; Geologie: Einteilung und Übersicht nach Fraas, Geologie. — Wolf.
- Physik.** 2 Stunden. Licht, Wärme, Magnetismus, Elektrizität, nach Koppe. — Baisch.
- Chemie.** 1 Stunde. Die Metalle, nach Lipps Lehrbuch der Chemie und Mineralogie. — Baisch.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden, gemeinsam mit VIII OR und RG. Zeichnen nach antiken Köpfen (Umriß und Schattierung). — Eberbach.
- Turnen.** 2 Stunden, gemeinschaftlich mit VIII OR und RG. Dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. — Thumm.

## B. Realgymnasium.

### Vorklasse.

Klassenlehrer: Präzeptor Thomas (35 Schüler).

Lehrstoff derselbe wie in der Vorklasse der Oberrealschule.

### Klasse I.

Klassenlehrer: Präzeptor Hofmann (29 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Neutestamentliche Geschichte nach Bacmeister; die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.

<b>Deutsch.</b>	3 Stunden. Lesebuch II. Band; Erzählen, Vortrag kleinerer Gedichte; Rechtschreibübungen.
<b>Lateinisch.</b>	10 Stunden. Regelmäßige Formenlehre, (einzelne Verba deponentia); Herzog-Fick I; alle 14 Tage Klassenarbeit; wöchentliche Hausarbeit.
<b>Erdkunde.</b>	1 Stunde. Grundlehren, Heilbronn, Württemberg.
<b>Rechnen.</b>	4 Stunden. Die 4 Grundrechnungsarten mit benannten Zahlen; Maß-, Münz-, Gewichtssystem; Vorbereitung der Bruchrechnung; Einmaleins; alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
<b>Naturbeschreibung.</b>	2 Stunden. Einzelne Vertreter der Wirbeltiere; Übungen im Beschreiben lebender Pflanzen; im Sommer teilweise im Freien.
<b>Schreiben.</b>	2 Stunden. Deutsche und lateinische Schrift, arabische und römische Ziffern.
<b>Singen.</b>	1 Stunde mit II RG. Grundlehren und Vorübungen; 15 Kirchenlieder und 12 Volkslieder einstimmig. — Wagner.
<b>Turnen.</b>	1 Stunde. Frei- und Ordnungsübungen, Spiele. — Wolff.

### Klasse II.

Klassenlehrer: Professor Föll (27 Schüler).

<b>Religion.</b>	2 Stunden. Alt- und neutestamentliche Geschichte; die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.
<b>Deutsch.</b>	3 Stunden. Lesebuch III; Übungen im Vortrag; Rechtschreiben; grammatische Übungen.
<b>Lateinisch.</b>	10 Stunden. Unregelmäßige Formenlehre; Herzog-Schweizer II; alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
<b>Geschichte.</b>	2 Stunden. Morgenländische Völker; griechische Geschichte bis 500; römische Könige.
<b>Erdkunde.</b>	1 Stunde. Die Weltmeere und Weltteile.
<b>Rechnen.</b>	4 Stunden. Dezimal- und gemeine Brüche; einfache Schlussrechnungen; Besitz-, Ersparnis- und Handelsrechnungen; alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
<b>Naturbeschreibung.</b>	2 Stunden. Wichtigere Vertreter der einzelnen Klassen der wirbellosen Tiere; Übungen im Beschreiben lebender Pflanzen; Linnésches System; die wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien, womöglich im Freien. — Ziegler, dann Brucklacher.
<b>Schreiben.</b>	1 Stunde. Wiederholung der Aufgabe von Klasse I; Probefchriften. — Knodel.
<b>Singen.</b>	1 Stunde mit I RG. — Wagner.
<b>Turnen.</b>	Im Winter 2, im Sommer 3 Stunden. Ordnungs- und Gelenkübungen, Marschübungen, Lauf-, Weit- und Tiefsprung, Turnspiele u. s. w., nach Kessler, Übungsbeispiele I. Stufe. — Wolff.

**Klasse III.**

Klassenlehrer: Professor Speer (29 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Biblisches Lesebuch; die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder wiederholt, Katechismus neu gelernt.
- Deutsch.** 2 Stunden. Lesebuch IV; Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz, (teils Klassen- teils Hausarbeit); Übungen im Vortrag; deutsche Grammatik: Nebensätze.
- Lateinisch.** 10 Stunden, (im Sommer 9 $\frac{1}{2}$ ). Syntax nach Landgraf im Anschluß an das Übungsbuch von Herzog-Kirschmer III; Lhomond I—L mit Auswahl; alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
- Französisch.** 4 Stunden. Plöz, Elementarbuch, Lekt. 1—52, mit Auslassung einiger Kapitel, nebst Wortschatz; wöchentliche Klassen- (Komposition oder Dictée) und Hausarbeiten.
- Geschichte.** 2 Stunden. Griechische Geschichte von 500—323 v. Chr., römische von 510—31 v. Chr. — Föll.
- Erdkunde.** 1 Stunde. Mitteleuropa physikalisch, Deutsches Reich politisch.
- Rechnen.** 4 Stunden, (im Sommer 3 $\frac{1}{2}$ ). Wiederholung und Erweiterung des Bruchrechnens; bürgerliche Rechnungsarten; alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Das wichtigste vom Bau des menschlichen Körpers; wichtigste Ordnungen des Tierreichs; genauere Beschreibung besonders wichtiger Gewächse; Übungen im Bestimmen von Pflanzen, womöglich im Freien. — Ziegler, später Brucklacher.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Ornamente nach Herdtle, Deschner, Kolb und Gnant. — Wagner.
- Schreiben.** 1 Stunde. Deutsche und lateinische Schrift. — Knobel.
- Singen.** 1 Stunde. 15 Kirchenlieder und 10 Volkslieder. — Wagner.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. Ordnungs- und Gelenk-übungen (Stabgriffe, Kumpfübungen, Lagen); Marsch und Lauf, Stützübungen u. s. w., nach Kessler, Übungsspiele II. Stufe — Thumm.

**Klasse IV.**

Klassenlehrer: Professor Kern (39 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Biblisches Lesebuch, die Evangelien; die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder; Katechismus wiederholt.
- Deutsch.** 2 Stunden. Lesebuch V, abwechselnd poetische und prosaische Stücke; Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lateinischen Hausarbeit; Übungen im Vortrag; deutsche Grammatik: Satzlehre.
- Lateinisch.** 10 Stunden. Landgraf, Kasuslehre wiederholt und §§ 157—215, dazu grammatisch-stilistische Bemerkungen; Herzog-Bräuhäuser IV, 1—130 mit Auswahl; Lhomond LX—LXIV; Caesar, B.-G. I. IV, 1—3, 11—28; Anfänge der Verslehre nach Stegmann und Gaupp, Anthologie 1. Abteilung a—d; alle 14 Tage Klassenarbeit; wöchentliche Hausarbeit.

- Französisch.** 4 Stunden. Plöz, Übungsbuch B, Lekt. 1—25 und die entsprechenden Wiederholungsstücke; Plöz-Kares, Sprachlehre §§ 11—28; wöchentlich Haus- oder Klassenarbeit.
- Englisch.** 2 Stunden. Plate, Teil I, Lekt. 1—35; alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit. — Rapp, dann Hofacker.
- Geschichte.** 2 Stunden, im Sommer 1½. Von Augustus bis 1517.
- Erdkunde.** 2 Stunden, im Sommer 1½. Deutsches Reich wiederholt; außerdeutsche Länder Europas.
- Rechnen.** 4 Stunden. Stockmayer V; wöchentliche schriftliche Klassen- oder Hausarbeit. — Egger.
- Geom. Zeichnen.** 1 Stunde. Übungen im Gebrauch von Reißschiene, Winkeldreieck, Zirkel und Reißfeder; einfache Ornamente. Rauffmann.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Ornamente, getrocknete und lebende Pflanzen. — Lampe.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele; nach Kesslers Übungsbeispielen III. Stufe — Wolff.

### Klasse V.

Klassenlehrer: Oberpräzeptor Schüren (33 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Auswahl aus den Evangelien; Apostelgeschichte und Briefe — Gerol.
- Deutsch.** 2 Stunden. Lesebuch III (alte Ausgabe) mit Auswahl und anderes; Gedichte besprochen und gelernt; Grammatik; 8 Aufsätze; Übungen im Vortrag und in Aufsatzentwürfen; Redeübungen.
- Lateinisch.** 8 Stunden. Caesar, B.-G. VII; Lat. Anthologie von Gaupp, 7. Aufl. Auswahl; Herzog V, 1—33; Auswahl aus den Wiederholungsstücken je mit den betr. §§ aus Landgraf; wöchentliche Hausarbeit, alle 14 Tage Klassenarbeit, außerdem Perioden.
- Französisch.** 4 Stunden. Wiederholung der unregelmäßigen Zeitwörter; Sprachlehre von Plöz-Kares §§ 29—80; Plöz, Übungsbuch B, 26—54 und teilweise die entsprechenden Wiederholungsstücke; wöchentliche Klassen- oder Hausarbeit, außerdem Diktate und Rücküberfahrungen.
- Englisch.** 2 Stunden. Plate, Teil I, Lekt. 21—46; alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit. — Rapp, dann Hofacker.
- Geschichte.** 2 Stunden, im Sommer 1½. 1273—1789; Abriß der württembergischen Geschichte.
- Erdkunde.** 2 Stunden, im Sommer 1½. Das Wichtigste aus der mathematischen Erdkunde und Erdgeschichte; außereuropäische Erdteile physikalisch und politisch.
- Rechnen.** 3 Stunden. Stockmayer VI; wöchentlich eine schriftliche Klassen- oder Hausarbeit. — Roth, dann Seybold.
- Geometrie.** 3 Stunden. Spieker I—IV; einzelne leichtere Aufgaben aus V; wöchentlich eine schriftliche Klassen- oder Hausarbeit. — Roth, dann Seybold.

- Geom. Zeichnen.** 2 Stunden. Übungen im Gebrauch von Reißschiene, Winkeldreieck, Zirkel und Reißfeder; einfache Ornamente; Konstruktionen im Anschluß an die Geometrie. — Kauffmann.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Ornamente, Modelle und Natur. — Sizler, dann Hoffmann.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. Nach Replers Übungsbeispielen IV. Stufe. — Wolff.

### Klasse VI.

Klassenlehrer: Die Hilfslehrer Schall, dann Dr. Klaiber (42 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Kirchengeschichte nach dem Lehrbuch von Lohmann-Metoliczka. — Stadtpfarrer Weitbrecht.
- Deutsch.** 2 Stunden. Uhland, Schiller, Leben und Werke, besonders Gedichte, Tell; Aufsätze; Übungen im Vortrag.
- Lateinisch.** Im Winter 7, im Sommer 6 Stunden. Livius B. XXI und XXII mit Auswahl; Vergil, Aeneis I; jede Woche eine schriftliche Übersetzung als Klassen- oder Hausarbeit; mündliche Stilübungen nach Herzog V mit Auswahl; Wiederholung der Syntax.
- Französisch.** 4 Stunden. Bötz-Kares, Sprachlehre §§ 73—132; Übungsbuch B, Kap. 35 bis Schluß; wöchentlich eine schriftliche Übersetzung als Klassen- oder Hausarbeit; Dictées; gelesen wurde: Monod, Les Allemands et les Français.
- Englisch.** 3 Stunden. Plate, Lehrgang I. Teil, Lekt. 1—32 wiederholt, neu Lekt. 32—66; Lesestücke im Anhang mit Auswahl; schriftliche Haus- und Klassenarbeiten; Dictations. — Weber.
- Geschichte.** 2 Stunden. Altertum bis zur römischen Kaiserzeit.
- Erdkunde.** 1 Stunde. Elemente der math. Erdkunde nach Geißbeck, Math. Geographie I—III. — Wolf.
- Algebra.** 3 Stunden. Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen und Wurzeln; Gleichungen des 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten, mit unbenannten und benannten Zahlen; nach Bardey, Abschn. I—IX, XI—XV, ausgenommen die schwierigeren Aufgaben, XX, XXII—XXIV. — Wolf.
- Geometrie.** 3 Stunden. Wiederholung der Aufgabe von Klasse V; Spieker, Abschn. V—XIII; mündliche und schriftliche Bearbeitung der zu den angegebenen Abschnitten gehörigen Übungen. — Wolf.
- Stereometrie.** 2 Stunden. Kommerell-Hauck I. und III. Buch; Übungsaufgaben aus Buch I; Berechnungsaufgaben aus Buch III. — Wolf.
- Physik.** 1 Stunde. Die wichtigsten Naturerscheinungen und Naturgesetze aus den verschiedenen Kapiteln der Physik mit passenden Versuchen; nach Waerber, Leitfaden der Physik. — Baisch.
- Chemie.** 1 Stunde. Die wichtigsten Elemente, Säuren, Basen und Salze aus der anorganischen Chemie mit passenden Versuchen; nach Waerber, Leitfaden der Chemie. — Baisch.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Ornamente, Modelle und Naturgegenstände. — Sizler, dann Hoffmann.

**Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele; nach Keffler, Übungsbeispiele, V. Stufe. — Wolff.

### Klasse VII.

Klassenlehrer: Professor Schaufler (11 Schüler).

**Sämtliche Unterrichtsfächer** außer Lateinisch gemeinsam mit VII OR bei teilweise verminderter Stundenzahl: Deutsch 2, Französisch 3, Geschichte 2, Algebra 3, Freihandzeichnen 2 Stunden.

**Lateinisch.** Im Winter 6, im Sommer 5 Stunden. Sallust: de bello Jugurthino ganz; Virgil: Aeneis IV, VI begonnen; jede Woche eine schriftliche Expositionsarbeit, abwechselnd Klassen- und Hausarbeit; römische Staatsaltertümer nach Bloch, Staatsaltertümer (Sammlung Bösch). — Calmbach.

### Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Braun (3 Schüler).

**Sämtliche Unterrichtsfächer** außer Lateinisch gemeinsam mit VIII OR bei teilweise verminderter Stundenzahl: Deutsch 2, Französisch 3, Geschichte 2, Naturbeschreibung 0 Stunden.

**Lateinisch.** 5 Stunden. Tacitus, Historien II ganz; Horaz, Gedichte mit Auswahl; jede Woche eine schriftliche Expositionsarbeit, abwechselnd Klassen- und Hausarbeit; römische Staatsaltertümer nach Bloch. — Calmbach.

## Lehrmittel in der Hand der Schüler.

- Bemerkungen: 1) Frühere Auflagen als die im Verzeichnis angegebenen können nicht zugelassen werden.  
 2) V. bedeutet Vorklasse.  
 3) Die Bücher für deutsche, französische und englische Lektüre in den Klassen VI–IX sind häufigem Wechsel unterworfen und werden zu Anfang des Schuljahrs bekannt gemacht.  
 4) Bücher mit Klassennummern ohne Beifatz z. B. I sind in OR und RG, die mit dem Beifatz OR z. B. <sup>I</sup>OR nur in der OR, die mit dem Beifatz RG z. B. <sup>I</sup>RG nur im RG im Gebrauch.

Unterrichts- Gegenstand	Titel des Buches	Klassen								
Religion . .	Spruch- und Liederbuch für die evang. Schulen Württ., (Ausg. von 1902) . . . . .	B.	I	II	III	IV				
	Bacmeister, Biblische Geschichte . . . . .	B.	I	II						
	Biblisches Lesebuch für die evang. Schulen (amtliche Ausg.) . . . . .	—	—	—	III	IV	V			
	Lohmann, Kirchengeschichte, (Neue Auflage von Retoliczka) . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI		
	Wurster, Christliche Glaubens- und Sittenlehre	—	—	—	—	—	—	—	VII	VIII IX
	Köstlin, Schülerheft, Altes Testament . . . . .	—	—	—	—	IV	OR			
	„ „ Neues Testament . . . . .	—	—	—	—	—	V			
	Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realksch. Württ., I. Band, (Neuausl. von 1903) . . . . .	B.								
	„ II. Band, (Neuausl.) . . . . .	—	I							
	„ III. Band, (Neuausl.) . . . . .	—	—	II						
„ IV. Band, (Neuausl.) . . . . .	—	—	—	III						
„ V. Band, (Neuausl.) . . . . .	—	—	—	—	IV					
„ III. Band, (alte Ausl.), im Schuljahr 1906/07 voraussichtlich VI. Band, (Neuausl.) . . . . .	—	—	—	—	—	V				
Regeln für die deutsche Rechtschreibung (Neudruck von 1904) . . . . .	B.	I	II	III	IV	V	VI			
Deutsch . .	Böhringer, deutsches Rechtschreib- und Aufsatzbuch II. Kurs . . . . .	B. OR								
	Fick-Bayer, Übungsstoff zum deutschen Sprach- und Rechtschreibunterricht . . . . .	B. RG								
	Auer, Schulgrammatik der deutschen Sprache . . . . .	—	I OR	II OR	III OR	IV OR	V OR			
	Schiller, Gedichte und Dramen . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI		
	„ Tell . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI RG		
	„ Wallenstein . . . . .	—	—	—	—	—	—	—		IX
	Goethe, Hermann und Dorothea . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VII	
	„ Egmont . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	VIII
	„ Ausgewählte Gedichte und Iphigenie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	IX
	Lessing, Nathan der Weise . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	IX
	Der Nibelunge nôt (Götschen Nr. 1) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VII	VIII
	Odyssee, (Deutsch von Boß oder G. H. Meyer) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VII	VIII IX
	Sophokles, Antigone . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	VIII

Unterrichts- Gegenstand	Titel des Buches	Klassen								
Phil. Propäd.	Elfenhaus, Psychologie und Logik . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	IX
	Herzog-Fied, I. Band, Übungsbuch für die 1. Lateinklasse . . . . .	—	I RG	—	—	—	—	—	—	—
	Herzog-Schweizer, Übungsbuch für die 2. Latein- klasse . . . . .	—	—	II RG	—	—	—	—	—	—
	Herzog, Übungsbuch für die 3. Lateinklasse, (4. Aufl.) . . . . .	—	—	—	III RG	—	—	—	—	—
	Herzog-Bräuhäuser, Übungsbuch für die 4. Latein- klasse . . . . .	—	—	—	—	IV RG	—	—	—	—
	Herzog-Gock, Übungsbuch für die 5. und 6. Lateinklasse . . . . .	—	—	—	—	—	V RG	VI RG	—	—
	Landgraf, Schulgrammatik, (8. Aufl.) . . . . .	—	—	—	III RG	IV RG	V RG	VI RG	VII RG	VIII RG
	Lhomond, urbis Romae viri illustres, neu be- arbeitet von Brand und Nimmer . . . . .	—	—	—	III RG	IV RG	—	—	—	—
	Caesar, bellum Gallicum (meist Rheinhard) . . . . .	—	—	—	—	IV RG	V RG	—	—	—
	Lateinisch	Gaupp, Anthologie . . . . .	—	—	—	—	IV RG	V RG	—	—
Wörterbuch, (meist Georges) . . . . .		—	—	—	—	IV RG	V RG	VI RG	VII RG	VIII RG
Livius, Auswahl von Fügner . . . . .		—	—	—	—	—	—	VI RG	—	—
Sallust, bellum Jugurthinum, (von Schmalz, Text und Kommentar) . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	VII RG	—
Vergil, Aeneis (von Ribbeck, Teubnerische Ausg.)		—	—	—	—	—	—	—	VII RG	—
" " Präparation von Prof. Drück . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	VII RG	—
Bloch, Staatsaltertümer, (Götschensche Ausg.) . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	VII RG	VIII RG
Horaz, von Schimmelpfeng (Teubnerische Ausg.) . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	VIII RG
Tacitus, historiae, von Heräus (Teubnerische Ausg.)		—	—	—	—	—	—	—	—	VIII RG
Blöb-Kares, Elementarbuch, Ausg. C . . . . .		—	I OR	—	—	—	—	—	—	—
" " " Ausg. B . . . . .		—	—	—	III RG	—	—	—	—	—
" " " Ausg. A (wird im "Schuljahr 1906/07" durch Ausg. C ersetzt) . . . . .		—	—	—	II OR	—	—	—	—	—
Blöb-Kares, Schulgrammatik in kurzer Fassung (wird in Klasse III im Schulj. 1906/07 durch Blöb-Kares, Übungsbuch C und Blöb-Kares, Franz. Sprachlehre ersetzt) . . . . .		—	—	—	—	III OR	IV OR	V OR	VI OR	—
Blöb-Kares, Übungsbuch B . . . . .		—	—	—	—	—	IV RG	V RG	VI RG	—
" " Franz. Sprachlehre . . . . .		—	—	—	—	—	IV RG	V RG	VI RG	—
Blöb, Lese- und Übungsbuch I. Teil (fällt im Schulj. 1906/07 weg) . . . . .	—	—	—	—	III OR	—	—	—	—	
Blöb, Lese- und Übungsbuch II. Teil . . . . .	—	—	—	—	—	IV OR	—	—	—	

Unterrichts- Gegenstand	Titel des Buches	Klassen											
Französisch	Blöb, Lectures choisies, (Ausg. von 1898 an)	—	—	—	—	—	V OR	VI OR	—	—	—	—	
	Blöb, Übungen zur Franz. Syntax . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI OR	VII	—	—	—	
	Schmitz, Deutsch-franz. Phraseologie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VII	VIII	IX	—	
	Kron, Le petit Parisien . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI OR	—	—	—	—	
	Monod, Les Allemands et les Français . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI OR	—	—	—	—	
	Ehrhart-Planck-Günter, Syntax . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VII	VIII	IX	—	
	Souvestre, Un philosophe sous les toits . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI OR	—	—	—	—	
	Aubertin, Fables de Lafontaine . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VII	—	—	—	
	Coppée, Ausgewählte Erzählungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VII	—	—	—	
	Corneille, Le Cid, (Mengersche Ausg.) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	VIII	—	—	
	Choix de Nouvelles modernes III. Band, (Bel- hagen und Klasing) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	VIII	—	—	
	Schiller, Dreißigjähriger Krieg, (auch im Englischen)	—	—	—	—	—	—	—	—	VIII	—	—	
	Molière, Le Misanthrope, (Belhagen u. Klasing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IX	—	
	Essais modernes, Auswahl ( " " " )	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IX	—	
	Schiller, Abfall der Niederlande . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IX	—	
Englisch . .	Plate, Lehrgang I. Teil . . . . .	—	—	—	—	IV	V	VI OR	—	—	—	—	
	Petry, Die wichtigsten Regeln der engl. Syntax, (5. Aufl.) . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI OR	VII	VIII	IX	—	
	Vübecking, Lesebuch I. Teil (15. Aufl.) . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI OR	—	—	—	—	
	Sonnenburg, Übungsbuch II. Teil (2. Aufl.) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VII	VIII	IX	—	
	Kron, The little Londoner . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VII	VIII	IX	—	
	Greater Britain, (Gärtners Verlag) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VII	—	—	—	
	Collection of Tales and Sketches II (Belhagen und Klasing) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	VIII	—	—	
	Longfellow, Evangeline . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	VIII	—	—	
	Dicens, Sketches, (Mengersche Ausg.) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IX	—	
	Tennyson, Enoch Arden (Belhagen und Klasing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IX	—	
	Goethe, Aus meinem Leben . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IX	—	
	Geschichte . .	Dietlein, Weltgeschichte (3. Aufl.) . . . . .	—	—	II	III	IV	V	—	—	—	—	—
		Stahl-Grunsky, Zeitsfaden . . . . .	—	—	II	III	IV	V	—	—	—	—	—
		Zeittafeln für die unteren Klassen der Latein- und Realisch. (7. Aufl.) . . . . .	—	—	II	III	IV	V	—	—	—	—	—
		Zeittafeln für die Oberklassen . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI	VII	VIII	XI	—
Kleemann, Geschichte von Württemberg . . . . .		—	—	—	—	—	—	V OR	—	—	—	—	
Bretschneider, Geschichte des Altertums . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VI OR	—	—	—		

Unterrichts- Gegenstand	Titel des Buches	Klassen								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
Geschichte	Egelhaaf, Grundzüge I. Teil . . . . .	—	—	—	—	—	VI RG	VII		
	" " III. Teil . . . . .	—	—	—	—	—	—	VIII	IX	
	Bußger, Historischer Schulatlas . . . . .	—	—	II RG	III RG	IV RG	V RG	VI RG	VII	VIII IX
Erdfunde	Kapff, Landeskunde des Königreichs Württemberg	—	I OR							
	Seytler, Schulkarte von Württemberg . . . . .	—	I							
	Piß-Behr, Leitfaden . . . . .	—	I OR	II OR	III OR	IV OR	V OR			
	Schulatlas, (Diercke-Gäbler oder Lichtenstern und Lange) . . . . .	—	I	II	III	IV	V	VI	VII	
	Rasche, Kleine Handelsgeographie . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI OR		
	Streich, Kurzgefaßte Geographie von Württemberg	—	I RG							
	Daniel, Leitfaden . . . . .	—	—	II RG	III RG	IV RG	V RG			
	Geistbeck, Leitfaden . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI RG		
Rechnen	Böhringer, Rechenschule, 2. Bändchen, (3. Aufl.)	B.								
	" " 3. " (4. Aufl.)	—	I							
	Stoßmayer-Thomaß, Aufgaben, 3. Bändchen, (7. Aufl.) . . . . .	—	—	II OR						
	Stoßmayer-Fetscher, Aufgaben, 4. Bändchen, (8. Aufl. für Realschulen) . . . . .	—	—	—	III OR					
	Stoßmayer-Fetscher, Aufgaben, 5. Bändchen, (8. Aufl. für Realschulen) . . . . .	—	—	—	—	IV				
	Stoßmayer-Fetscher, Aufgaben, 6. Bändchen, (7. Aufl. für Realschulen) . . . . .	—	—	—	—	—	V			
	Stoßmayer-Thomaß, Aufgaben, 3. Bändchen, (Ausg. für Gymnasien) . . . . .	—	—	II RG						
	Stoßmayer-Thomaß, Aufgaben, 4. Bändchen, (Ausg. für Gymnasien) . . . . .	—	—	—	III RG					
Algebra	Barbey-Pießler, Aufgabensammlung . . . . .	—	—	—	—	—	VI	VII	VIII	
	Müller, Vierstellige Logarithmentafeln . . . . .	—	—	—	—	—	—	VII	VIII	IX
Niedere Analysis	Martus, Mathematische Aufgaben . . . . .	—	—	—	—	—	—	VII	VIII	IX
	Wittstein, Fünfstellige Logarithmentafeln . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VIII	IX
Höhere Analysis	Dölp, Aufgaben zur Differential- und Integral- rechnung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	IX
	Linear- Zeichnen	Reißbrett und Reißzeug . . . . .	—	—	—	IV	V	VI OR	VII	VIII
Geometrie		Spieler, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Aus- gabe A, (22. Aufl.) . . . . .	—	—	—	IV OR	V	VI	VII	
	Lange, Synthetische Geometrie der Kegelschnitte	—	—	—	—	—	—	VII		
Stereometrie	Kommerell-Hauck, Lehrbuch, (5. Aufl.) . . . . .	—	—	—	—	—	VI	VII		
Darst. Geom.	Gugler, Lehrbuch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VIII	IX
Trigonometr. u. mat. Erdf.	Hofmann, Grundriß der math. Geographie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	IX



## Chronik.

- 1905 Juli 30. — } Herbstferien.  
 " September 15. }
- " " 3. Oberlehrer Thomas an der Elementarschule in Tübingen wird zum Hauptlehrer an der unteren Abteilung RG mit dem Titel eines Präzeptors ernannt.
- " " 16. Aufnahmeprüfung. — Die folgenden Lehrer des Gymnasiums: Prof. Calmbach, Oberpröz. Schlüren, Prof. Kern, Oberpröz. Speer, Prof. Föll, Pröz. Hofmann, A.B. Hornung, treten an das neuerrichtete, der OR angegliederte RG über. Gleichzeitig treten die folgenden Lehrer der OR: Prof. Thomaf, Prof. Böhlinger, Oberreall. Seefried, Oberreall. Krüner, Reall. Behringer und Hilfslehrer Schäfer an die neuerrichtete 6-klassige Realschule über.
- Kandidat Schall zum Hilfslehrer an Klasse VI RG und  
 Kandidat Kloth zum Stellvertreter für den erkrankten Oberreall. Seybold bestellt.
- Prof. Schaufler übernimmt das Amt des Bibliothekars an Stelle von Prof. Böhlinger.
- Dekan Hermann übernimmt 2 Stunden Religion an den vereinigten Klassen VII OR und RG, ebenso Stadtpfarrer Weitbrecht 2 Stunden Religion an Klasse VI RG.
- " " 18. Beginn des Unterrichts an allen Klassen.  
 Hilfslehrer Bachteler an Klasse IIb OR auf 1. November ds. Js. zum Reallehrer an der Realschule in Kottweil ernannt.
- " " 28. Die Einrichtung eines Stenographiekursus nach dem System Stolze-Schrey neben dem seither schon bestehenden nach Gabelsberger genehmigt. Den Unterricht gibt zunächst Hilfslehrer Bachteler, später Mittelschullehrer Hetttenbach.
- " " 30. A.B. Hornung zum Hilfslehrer an der Elementarschule in Stuttgart bestellt.
- " Oktober 1. Pröz. Thomas übernimmt sein Amt an der Vorklasse RG.  
 Turnlehreramtscandidat Wolff wird Stellvertreter für den erkrankten Turnlehrer Hohenacker.
- " " 4. An Stelle des aus Gesundheitsrücksichten zurücktretenden Malers Sizler übernimmt Zeichenlehrer Hoffmann 4 Stunden Zeichenunterricht an Klasse V und VI RG.
- " " 31. Hilfslehrer Rapp an Klasse IIIb OR verläßt die Anstalt behufs Fortsetzung seiner Studien.
- " November 1. Die Kandidaten Hofacker und Gutschner zu provisorischen Hilfslehrern an den Klassen IIIb, bezw. IIb OR bestellt.
- " Dezbr. 24. — } Weihnachtsferien.  
 1906 Januar 6. }
- " " 8. An Stelle des Dekans, jetzigen Prälaten von Hermann übernimmt Stadtpfarrer Huber den Religionsunterricht an Klasse VII OR und RG.  
 Kandidat Bohnet zum Stellvertreter für den erkrankten Reall. Kneile bestellt.
- " " 31. Oberpröz. Speer und Oberreall. Hölz erhalten den Titel eines Professors.
- " Februar 25. Geburtsfest Sr. Majestät des Königs mit Festrede des Prof. Schaufler über „Meeresströmungen“.

- 1906 März 11. Rektor Widmann †.
- " " 14. Beerdigung des Rektors Widmann. Als Vertreter der K. Ministerialabteilung nehmen Direktor Dr. von Ableiter und Oberstudienrat Dr. Reiff an der Beerdigung teil. Im Namen der beiden Anstalten widmet Prof. Baisch dem langjährigen, verdienten Vorstand einen warmen Nachruf.
- " " 19. Turnlehrer Hohenacker wird in den bleibenden Ruhestand versetzt, und es wird ihm aus diesem Anlaß die Verdienstmedaille des Kronordens verliehen.
- " " 23. Kandidat Wandel zum A.-B. auf der durch den Tod des Rektors Widmann erledigten Hauptlehrstelle bestellt.
- " April 7. Hilfslehrer Schall verläßt die Anstalt und übernimmt eine Stelle in Sachsen-Altenburg.
- " " 8.—25. Osterferien.
- " " 9. Kand. Kloth auf den 26. d. M. zum Hilfslehrer an der OR in Ulm bestellt.
- " " 18. Rektor Diez an der OR in Hall wird zum Rektor und 1. Hauptlehrer an der OR und dem RG ernannt.
- " " 26. Beginn des Sommersemesters. — Aufnahmeprüfung.\*  
Oberreall. Seybold übernimmt sein Amt wieder.  
Kandidat Bohnet, seither Stellv. an Klasse Ia OR, zum Hilfslehrer an Klasse IIb OR, dafür Kandidat Sonthemer zum Stellv. an Klasse Ia OR, ferner Kandidat Dr. Kläiber zum Hilfslehrer an Klasse VI RG bestellt.
- " " 30. Kandidat Wandel verläßt die Anstalt.
- " Mai 1. Vikar Öhler übernimmt den Lehrauftrag des † Rektors Widmann.
- " Juni 1. Rektor Diez übernimmt sein Amt als Rektor und 1. Hauptlehrer der OR und des RG.
- " " 11. - 18. Schriftliche Reifeprüfung; an ihr beteiligen sich 14 Schüler der Klasse IX OR.
- " " 14. u. 15. Turnvisitation durch Prof. Kessler aus Stuttgart.
- " Juli 2. Dem Prof. Föll am RG wird eine Hauptlehrstelle an der mittleren Abteilung des Gymnasiums hier übertragen (Eintritt 1. September).
- " " 11. Mündliche Reifeprüfung unter Leitung des Oberstudienrats Dr. Reiff.
- " " 11. Aufnahmeprüfung in die Vorklassen.
- " " 13. u. 14. Schriftliche Versetzungsprüfung in allen Klassen.
- " " 16. Durch königl. Entschließung vom 11. d. M. wird Prof. Baisch unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste als Lehrer und Erzieher auf 1. Sept. d. J. in den Ruhestand versetzt und ihm aus diesem Anlaß das Ritterkreuz des Ordens der Württ. Krone verliehen; ferner wird Reallehrer Kneile unter Verleihung des Verdienstkreuzes in den Ruhestand versetzt.
- " " 30. Öffentliche mündliche Prüfung.
- " " 31. Öffentliche Schlußfeier mit Preisverteilung.
- " August 1.— } Herbstferien.  
" September 16. }

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 17. September d. J., mit einer nachträglichen Aufnahmeprüfung für alle Klassen der Oberrealschule und des Realgymnasiums. Der Unterricht wird am Dienstag, den 18. September, morgens 8 Uhr wieder aufgenommen.

## Geschenke.

An solchen wurden der Schule überwiesen:

Vom Handelsverein ein Beitrag von Mk. 120.— für naturwissenschaftliche Lehrmittel und für Schönschreibpreise, sowie Mk. 30.— für Stenographiepreise.

Von dem Vater des Abiturienten Alfred Hahn, Herrn Fabrikant Ludwig Hahn jr. hier, Mk. 100.— zur Verwendung für einen nützlichen Zweck der Anstalt.

Von dem städtischen Chemiker, Herrn Dr. Benz, Schwefel- und Gipskristalle.

Von Frau Rektor Widmann eine Anzahl Bücher aus der Bibliothek ihres verstorbenen Gatten.

Das Rektorat spricht für diese Geschenke im Namen der Schule öffentlich seinen verbindlichsten Dank aus.

## Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Schüler der Oberrealschule.

### (Schülerstiftung).

Die Stiftung, welche der Oberrealschule aus Anlaß der Einweihung des neuen Gebäudes von Freunden und Gönnern zum Geschenk gemacht wurde, beläuft sich derzeit auf etwa Mk. 1800.—. Aus den Zinsen wird das Schulgeld — ganz oder teilweise — für solche bedürftige und würdige Schüler bestritten, welche beim Nachsuchen um einen Freiplatz ohne ihr Verschulden wegen zu großer Zahl der Bewerber keine Berücksichtigung finden konnten, ferner wird bei Klassenspaziergängen bedürftigen Schülern eine Unterstützung gewährt. (Im laufenden Schuljahre wurde 2 Schülern als Beitrag zum Schulgeld im ganzen 24 Mk. 60 Pfg. bezahlt).

Die Stiftung ist offen, und es werden für sie bei den vorhandenen beschränkten Mitteln Gaben jederzeit mit Dank angenommen.

## Der Eintritt in die Anstalt

erfolgt in der Regel zu Beginn des Schuljahres am 16. September. Bei der Anmeldung, die spätestens bis zu diesem Tage morgens 8 Uhr erfolgt sein muß, sind Geburts- und Impfschein, sowie Zeugnisse aus der vorher besuchten Lehranstalt vorzulegen. Die Aufnahme und Zuteilung zu einer bestimmten Klasse ist von der Ersetzung einer Prüfung abhängig. Besondere Wünsche in Bezug auf Zuteilung zu einer bestimmten von 2 Parallelklassen können nur berücksichtigt werden, sofern dadurch ein erheblicher Unterschied hinsichtlich Zahl und Güte der Schüler in den betreffenden Klassen nicht herbeigeführt wird.

Bei Versetzungsprüfungen aus einer Klasse in die andere können solche Wünsche in Bezug auf Zuteilung zu einer bestimmten Klasse von seiten des Rektorats nur dann Berücksichtigung finden,

wenn sie zur Zeit der Versetzungsprüfung oder unmittelbar darauf — ehe über die Zuteilung im Versetzungskollegium Beschluß gefaßt worden ist — schriftlich dem Rektorat mit Angabe von Gründen vorgelegt werden.

## Schulgeld.

Das Schulgeld ist je am 16. September, 16. Dezember, 16. März, 16. Juni in einem mit dem vollständigen Namen und der Klasse des Schülers bezeichneten, versiegelten Papier dem Schuldiener zu übergeben. Dasselbe beträgt mit Einschluß des Beitrags zur Lehrmittellasse (in den Oberklassen 1 Mk. 50 Pf., in allen übrigen Klassen 1 Mk. jährlich), der Gebühr für den Schuldiener (in den Oberklassen 80 Pf., in allen übrigen Klassen 40 Pf. jährlich), sowie des Tintengeldes (in allen Klassen 20 Pf. vierteljährlich)

für die Oberrealschüler:

am 16. September		an den 3 übrigen Terminen	
in den Klassen IX und VIII	18 M 50 S	16 M 20 S	
" " " VII	13 " 50 "	11 " 20 "	
" der Klasse V	11 " 60 "	10 " 20 "	
" " " IV	10 " 60 "	9 " 20 "	
" " " III	9 " 60 "	8 " 20 "	
" " " II	8 " 60 "	7 " 20 "	
" " " I	8 " 10 "	6 " 70 "	
" " Vorklasse	7 " 60 "	6 " 20 "	

für die Realgymnasiasten:

am 16. September		an den 3 übrigen Terminen	
in der Klasse IX	19 M 50 S	17 M 20 S	
" " " VIII	18 " 50 "	16 " 20 "	
" " " VII	17 " 50 "	15 " 20 "	
" " " VI	16 " 50 "	14 " 20 "	
" " " V	14 " 60 "	13 " 20 "	
" " " IV	13 " 60 "	12 " 20 "	
" " " III	12 " 60 "	11 " 20 "	
" " " II	11 " 60 "	10 " 20 "	
" " " I	11 " 10 "	9 " 70 "	
" " Vorklasse	9 " 60 "	8 " 20 "	

Die Gäste bezahlen für jede Wochenstunde den zwölften Teil des Schulgeldes, für die Lehrmittellasse und den Schuldiener je die Hälfte, bei zwölf und mehr Wochenstunden den vollen Betrag.

Schüler, welche erst im Laufe eines Quartals eintreten, haben die Gebühr für die Lehrmittellasse und den Schuldiener ganz, und für jede Woche des angefangenen Vierteljahrs ein Zehntel des Vierteljahrsbetrags, höchstens aber den Gesamtvierteljahrsbetrag, zu bezahlen.

Für jede Karzerstrafe ist eine Gebühr von 50 Pf., für eine geschärfte Arreststrafe eine solche von 10 Pf. an den Schuldiener zu entrichten.

## Liste der Abiturienten.

Bei der im Juni und Juli abgehaltenen Reifeprüfung ist folgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Schülern das Zeugnis der Reife erteilt worden:

1) Wilhelm Binder,	Sohn des Teppichfabrikanten in Ebingen,
2) Karl Desseker,	" " Baumeisters " Heilbronn,
3) Otto Einsler,	" " Arztes " Jerusalem,
4) Eberhard Gossenberger,	" " Bezirksgeometers " Heilbronn,
5) Robert Jacob,	" " Rentners " "
6) Theodor Kautter,	" " † Oberreallehrers " "
7) Wilhelm Pfeiffer,	" " † Hausmeisters " "
8) Herbert Reichert,	" " Ingenieurs " Schramberg,
9) Gustav Röder,	" " Stadtschultheißen " Künzelsau,
10) Alfred Schott,	" " Oberamtspflegers " Heilbronn,
11) Karl Stier,	" " Landwirts " Balgheim, D.A. Spaichingen,
12) Gustav Vogel,	" " Rentners " Heilbronn,
13) Albert Wegenast,	" " Kaufmanns " Ebingen,
14) Albert Weirich,	" " Oberlehrers " Künzelsau.

Heilbronn, im Juli 1906.

K. Rektorat der Oberrealschule und des Realgymnasiums.

Diez.

# Liste der

Bei der im Juni und Juli abgehaltene Reihenfolge aufgeführten Schülern das Zeugnis

- 1) Wilhelm Binder, Sohn d
- 2) Karl Desseker, "
- 3) Otto Einsler, "
- 4) Eberhard Gossenberger, "
- 5) Robert Jacob, "
- 6) Theodor Kautter, "
- 7) Wilhelm Pfeiffer, "
- 8) Herbert Reichert, "
- 9) Gustav Röder, "
- 10) Alfred Schott, "
- 11) Karl Stier, "
- 12) Gustav Vogel, "
- 13) Albert Wegenast, "
- 14) Albert Weirich, "

Heilbronn, im Juli 1906.

K. Rektorat d

gymnasiums.

